

# Gänzlich unpolitisch: Akif Pirinçcis Novelle „Odette“



Von AKIF PIRINCCI | [...] Ich wende mich mit ODETTE seit 2012 erstmals wieder an mein Prosa-Publikum. Wer in diesem Buch etwas Politisches erwartet, wird sicher enttäuscht sein. Ich wollte nur eine atemberaubende, moderne Liebesgeschichte schreiben, die das Leserherz elektrisiert.

Aber: So ohne Skandal, so ohne Thrill und Schock und so ohne einen gesellschaftskritischen Denkanstoß läuft es bei Akif Pirinçci eben doch nicht ab. Laßt euch also überraschen.

## **Inhaltsangabe**

Im Sommer 1983 verfällt ein namenloser Germanistikstudent dem betörenden Wesen der unwirklich schönen Odette.

Die junge Frau, von der man nicht genau weiß, woher sie stammt und was es mit ihr auf sich hat, versetzt Männer in einen Rauschzustand. Schnell werden die beiden ein Paar. Doch was sich anfangs wie eine gewöhnliche Liebesgeschichte anläßt, entwickelt sich zu einem Alptraum aus Abhängigkeit, erotischen Exzessen und Selbstzerstörung.

Odette trägt ein dunkles Geheimnis in sich, das weit in ihre Vergangenheit reicht. Als der Student es schließlich lüftet, ist es bereits zu spät.

## **Akif Pirinçci über seine neue Novelle „Odette“**

- Nicht nur, daß „Odette“ auch eine kleine Reise in die

80er ist, die hier und da den Zauber einer untergegangenen bunten Epoche vermittelt und gerade den jungen Leser sich die Augen reiben lassen könnte, ob des totalen Fehlens der heutigen digitalen Sofort-Kommunikation in allen Bereichen. Auch kulturell und sexuell wird darin eine Welt, die von unserer heutigen enorm abweicht, heraufbeschworen.

- Und ohne WhatsApp und die Face-to-Face-Funktion des Handys läuft wohl heutzutage keine Liebesgeschichte mehr ab. Gut, daß Odette das alles nicht miterleben mußte!
- Zum Schluß möchte ich nicht verhehlen, daß ich mich während des Verfassens dieser Geschichte verliebt habe: In Odette natürlich, in wen denn sonst? Obwohl ich mir aus einem unbehauenen Brocken Phantasie „mein Mädchen“ bis in die feinste Kontur zurechtgeschnitzt und zusammengemeißelt habe, hatte ich während des Arbeitsprozesses auch das Gefühl, daß mir ein recht realer Geist über die Schulter schaute; ihr Geist, so als hätte sie tatsächlich gelebt. In mir jedenfalls wird sie immer weiterleben.

» ODETTE erscheint Anfang Juli in einer Langversion mit 222 Seiten. Ab dieser Woche wird es auch eine E-book-Version geben und ab Anfang August ein Hörbuch dazu. Weitere Infos hier!